Österreichische Post AG, Info.Mail. Entgelt bezahlt.

Kärntner Saatbau

Aktuell

BEGRÜNUNG

Informationen der Kärntner Saatbau für ihre Mitglieder und Freunde
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt . Erscheinungsort Klagenfurt

Ausgabe 2019

GREEN FIELD Rasensamen

LORETTA RASENSAMEN

ReNatura Spezialbegrünungsmischungen

Inhalt

Editorial	2
Das richtige Saatgut für jede Höhenlage	3
Mantelsaat® Bio	4
Alpinmischungen	5
Alpiner Rollrasen	7
Montanmischungen	8
Grünlandnachsaat – Mantelsaat® Bio	11
Grünlandneuanlage – Mantelsaat® Bio	12
Böschungsmischungen	13
Wildäsungsmischungen	16
Pferdeweiden	18
Regionales Wildpflanzensaatgut	20
Kräuterzusätze	22
Extensivgrünland	24
Spezialmischungen	27
Blüh- und Bienenweidenmischungen	32
Obst- und Weinbau	36
Greenfield® Rasenmischungen	38
Loretta Rasensamen	44
Organ. Dünger und Kleber	46
Standardmischungen	48
Produktübersicht	49

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Kärntner Saatbau, Kraßniggstraße 45, 9020 Klagenfurt. Geschäftsführer und für den Inhalt verantwortlich: DI Rainer Frank.
Konzept und Gestaltung: Dareb-Druck.
Fotos: Kärntner Saatbau, Bernhard Krautzer.

Sollte es die allgemeine Versorgungslage erfordern, behalten wir uns vor, die in diesem Katalog angegebenen Mischungsanalysen zu ändern.

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

In der Vielfalt an bunten, artenreichen Grünlandbeständen und Feldblumen spiegelte sich immer auch die Vielfalt unserer Kulturlandschaft, wie sie über die Jahrhunderte entstanden ist, wider. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts geht überall in Europa der Anteil des ökologisch wertvollen, blumenreichen Extensivgrünlandes kontinuierlich zurück. Der extreme Rückgang dieser Vielfalt stellt Bienen, Wildbienen und andere blütenbestäubende Insekten zunehmend vor existentielle Probleme. Dabei gibt es inzwischen eine Vielzahl an Möglichkeiten, diese wertvollen Lebensräume nicht nur zu schützen sondern auch wieder neu in unsere Kulturlandschaft zu integrieren.

Viele heimische blütenbestäubende Insekten benötigen heimische Arten als Futterquelle und finden bei Verwendung exotischer Blühmischungen keine Nahrung! Daher ist für Begrünungen die Verwendung von Saatgut, welches aus Arten zusammengesetzt ist, die in Österreich ihre ursprüngliche Heimat haben, ideal. Sie enthalten keine kultivierten Arten sondern (meist schon selten gewordene) ausdauernde Kräuter und Gräser des Extensivgrünlandes und einjährige Kräuter der Ackerbegleitflora.

Als Anwender dieser Saatgutmischungen will man auch eine Garantie, dass der Inhalt diese Kriterien erfüllt. Dazu gibt es in Österreich inzwischen zwei Zertifizierungssysteme, das Gumpensteiner Herkunftszertifikat (G-Zert) und REWISA, welche von unabhängiger Stelle kontrolliert werden und die Einhaltung der notwendigen ökologischen Standards garantieren.

Wildblumenmischungen können in unterschiedlichsten Bereichen, beispielsweise für die Anlage von Bienenweiden, der Begrünung von Straßenböschungen, Retentionsflächen, Versickerungsflächen, Erweiterungsflächen von Gewerbebetrieben, für innerstädtische Brachflächen, Park- und Rasenflächen, Verkehrsinseln, Schotterrasen bis hin zu extensiv genutzten Teilen von Hausgärten zum Einsatz kommen.

Durch die Verwendung von Saatgutmischungen aus regionalem herkunftszertifizierten Wildpflanzensaatgut können Sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität in Österreich leisten.

Dipl.-Ing. Rainer Frank
Geschäftsführer

Dipl.-Ing. (FH) Christian Tamegger
Verkaufsleitung "Neues Grün"

Obst- und Weinbau

Eine dichte, erosionsstabile, ausdauernde Begrünung der Fahrflächen von Wein- und Obstgärten ist eine wesentliche Voraussetzung für deren problemlose Bewirtschaftung. In der Praxis werden diese Zielsetzungen sehr oft nicht erreicht. Eine für die speziellen Bewirtschaftungsbedingungen des Betriebes nicht geeignete Saatgutmischung oder technische Fehler bei der Anlage und/oder Pflege der Begrünung sind gewöhnlich für den Misserfolg verantwortlich. Zusätzlich fordern moderne Bewirtschaftungssysteme ein intensiveres Befahren dieser Flächen mit steigenden Gewichten von Maschinen und Geräten. Viele Dauerbegrünungen sind den damit einhergehenden ständigen mechanischen Belastungen nicht gewachsen. Daraus resultieren verdichtete, offene und meist mit unerwünschten Unkräutern bewachsene Fahrgassen. Feuchte Sommer und Starkregen verstärken noch diese Probleme.
In Zusammenarbeit mit der HBLFA Raumberg-Gumpenstein und dem Wein- und Obstbauzentrum Silberberg wurden in den letzten Jahren Begrünungsmischungen entwickelt, die solchen Belastungen und Beanspruchungen bestmöglich gewachsen sind. Geringer Biomassewuchs und beste Regenerationsfähigkeit waren Grundlage für die Auswahl der Saatgutkomponenten. Bei Bedarf kann auch auf reichblühende Mischungen mit tiefwurzelnden Kräutern zurückgegriffen werden, die sich in der Praxis mittlerweile bestens bewährt haben.

ReNatura® W1 Gumpensteiner Dauerbegrünungsmischung für Obst- und Weinbau			
Anwendungsbereich:	Langsamwüchsige, biomassearme, strapazierfähige Dauerbegrünungsmischung für Wein- und Obstbau in tiefen und mittleren Lagen		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist von Anfang April bis Mitte September möglich. Die Samen werden auf gut verfestigtem, feinkrümeligem Boden oberflächlich ausgesät und anschließend mit einer Profilwalze gewalzt. Durch spezielle Sortenwahl kann die Anzahl der notwendigen Mulchgänge im Vergleich zu herkömmlichen Mischungen deutlich reduziert werden. Die Mischung eignet sich auch zur Nachsaat von lückigen Beständen mittels geeigneter Übersaattechnik.		
Aussaatmenge:	4 - 5 g/m² *)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21088
100 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotschwingel horstb. *(Festuca rubra commutata**)*, Rotschwingel ausläufertr. *(Festuca rubra rubra)*, Rotschwingel kurzausläufertr. *(Festuca rubra trichophylla)*, Englisches Raygras *(Lolium perenne)*, Wiesenrispe *(Poa pratensis)*.			

*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.

ReNatura® W2 Gumpensteiner Dauerbegrünungsmischung für Obst- u. Weinbau für trockene Standorte			
Anwendungsbereich:	Langsamwüchsige, biomassearme, strapazierfähige Dauerbegrünungsmischung für Wein- und Obstbau in trockenen Lagen		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist von Anfang April bis Mitte September möglich. Die Samen werden auf gut verfestigtem, feinkrümeligem Boden oberflächlich ausgesät und anschließend mit einer Profilwalze gewalzt. Durch spezielle Sortenwahl kann die Anzahl der notwendigen Mulchgänge im Vergleich zu herkömmlichen Mischungen deutlich reduziert werden. Die Mischung eignet sich auch zur Nachsaat von lückigen Beständen mittels geeigneter Übersaattechnik.		
Aussaatmenge:	4 - 5 g/m² *)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21090
100 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotschwingel horstb. *(Festuca rubra commutata**)*, Rotschwingel ausläufertr. *(Festuca rubra rubra)*, Rotschwingel kurzausläufertr. *(Festuca rubra trichophylla)*, Schafschwingel *(Festuca ovina**)*, Englisches Raygras *(Lolium perenne)*, Wiesenrispe *(Poa pratensis)*.			

*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik. **) zertifiziert nach G-Zert®

ReNatura® W3 Gumpensteiner Dauerbegrünungsmischung für Obst- u. Weinbau, artenreich, für alle Lagen			
Anwendungsbereich:	Artenreiche, blühende, strapazierfähige Dauerbegrünungsmischung mit tiefwurzelnden Kräutern für Wein- und Obstbau in allen Lagen		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist von Anfang April bis Mitte September möglich. Die Samen werden auf gut verfestigtem, feinkrümeligem Boden oberflächlich ausgesät und anschließend mit einer Profilwalze in den Boden gepresst. Alternativ zum Mulchen eignet sich die Mischung auch zum Walzen mittels geeigneter Technik.		
Aussaatmenge:	4 - 5 g/m² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21091
90 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotes Straußgras *(Agrostis capillaris**)*, Ruchgras *(Anthoxanthum odoratum**)*, Kammgras *(Cynosurus cristatus**)*, Englisches Raygras *(Lolium perenne)*, Horstrotschwingel *(Festuca nigrescens**)*, Furchenschwingel *(Festuca rupicola*)*, Wiesenrispe *(Poa pratensis)*.			
10 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe *(Achillea millefolium**)*, Wilde Möhre *(Daucus carota**)*, Karthäusernelke *(Dianthus carthusianorum**)*, Margerite *(Leucanthemum vulgare**)*, Spitzwegerich *(Plantago lanceolata**)*, Kleiner Wiesenknopf *(Sanguisorba minor)*, Gemeines Leimkraut *(Silene vulgaris**)*.			

ReNatura® W4 Gumpensteiner Kurzrasenmischung für Obst- und Weinbau			
Anwendungsbereich:	Kurzwüchsige, biomassearme, robuste und dichte Gräsermischung im Obst und Weinbau zur Begrünung von Pflanzzeilen		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist von Anfang April bis Mitte September möglich. Die Samen werden auf gut verfestigtem, feinkrümeligem Boden oberflächlich ausgesät und anschließend mit einer Profilwalze gewalzt.		
Aussaatmenge:	4 - 5 g/m² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21094
100 % Gräsermischung bestehend aus:			
Schafschwingel *(Festuca ovina**)*, Rotschwingel horstb. *(Festuca rubra commutata**)*, Rotschwingel kurzausläufertr. *(Festuca rubra trichophylla)*, Furchenschwingel *(Festuca rupicola**)*.			

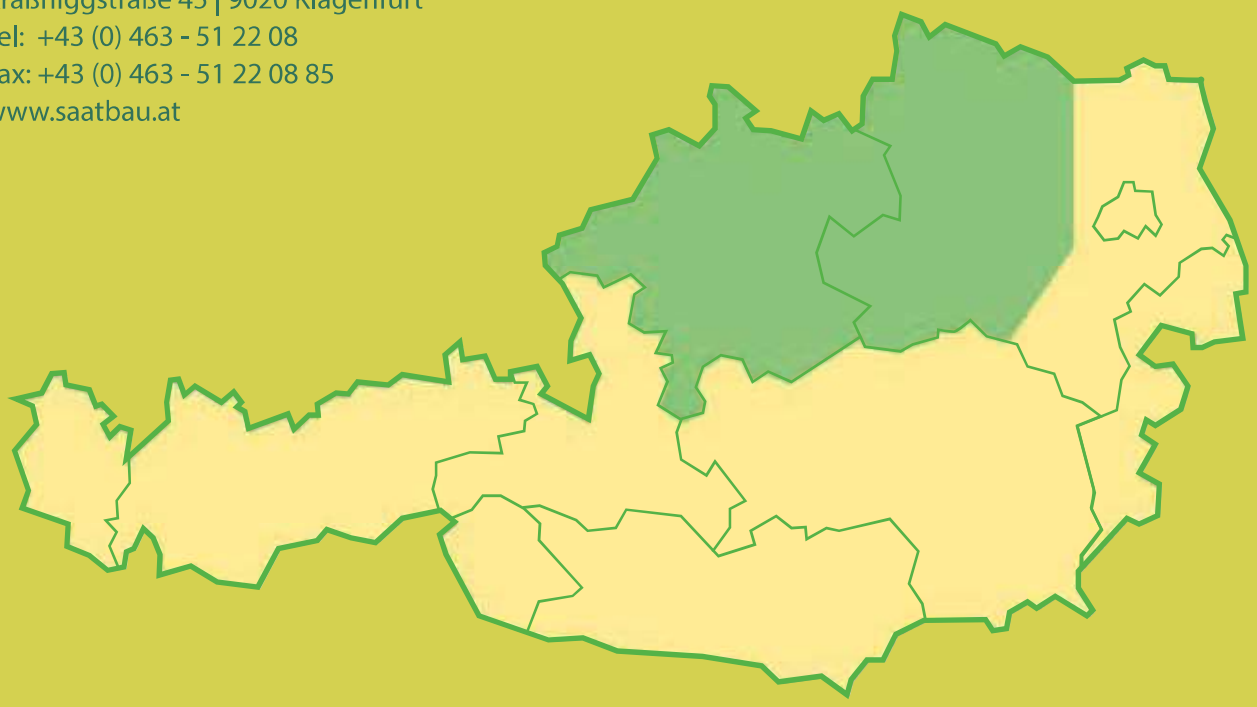
ReNatura® W5 Gumpensteiner Regenerationsmischung, einjährig			
Anwendungsbereich:	Schnellwüchsige, einjährige Regenerationsmischung mit tiefer Durchwurzelung für Flächen im Obst- und Weinbau.		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist ab Ende April möglich. Die Samen werden mittels landwirtschaftlicher Sätechnik (oder Übersaatgerät) nicht zu tief ausgesät und anschließend gewalzt.		
Aussaatmenge:	4 - 6 g/m² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21093
bestehend aus:			
Buchweizen *(Fagopyrum esculentum)*, Phacelia *(Phacelia tanacetifolia)*, Senf *(Sinapis alba)*, Inkarnatklee *(Trifolium incarnatum)*, Sommerwicke *(Vicia sativa)*.			

ReNatura® W6 Nachsaatmischung für Obst- und Weinbau			
Anwendungsbereich:	Nachsaat- und Regenerationsmischung für Obst- und Weinbau.		
Ansaat:	Durch sehr schnelle Keimung und hohe Konkurrenzkraft sichert diese Mischung den Regenerationserfolg.		
Aussaatmenge:	4 - 5 g/m² *)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21126
100 % Gräsermischung bestehend aus:			
Deutsches Weidelgras *(Lolium perenne)*, Wiesenrispe *(Poa pratensis)*.			

) zertifiziert nach G-Zert® *) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.

Kärntner
Saatbau

Kärntner Saatbau e. Gen.
Kraßniggstraße 45 | 9020 Klagenfurt
Tel: +43 (0) 463 - 51 22 08
Fax: +43 (0) 463 - 51 22 08 85
www.saatbau.at



Verkaufsleitung

Dipl.-Ing. (FH) Tamegger Christian
Mobil: +43 (0) 676 - 84 85 95 200
christian.tamegger@saatbau.at

Fachberater im Außendienst:

Ing. Jahn Franz
Mobil: +43 (0) 676 - 84 85 95 800
franz.jahn@saatbau.at

Rothmayer Wolfgang
Mobil: +43 (0) 664 - 9 16 68 30
rothmayer@saatbau.at

Bestellung Fax: +43 (0) 463 - 51 22 08 85
Bestellung E-Mail: greenfield@saatbau.at

Die Online-Version dieser Ausgabe finden Sie auch im Internet:

www.saatbau.at